

Büchlicher  
wöchentliche Nachrichten.

N<sup>o</sup>. 52.

Sonntag, den 27. December.

1840.

Gedruckt und verlegt bei J. A. Lange. — Redakteur Dr. Thienemann.

Tagesbegebenheiten.

**Inland.** Magdeburg, 16. December. Gestern ereignete sich auf der hiesigen Eisenbahn der Unfall, daß in der Gegend zwischen der Saale und Götzen in dem Güterzuge ein mit Baumwollen-Ballen beladener Wagen in Brand gerieth und größtentheils ein Raub der Flammen wurde. — Köln, 14. Decbr. Einen neuen Beweis des frommen Sinnes unserer königlichen Familie erhielt Köln in diesen Tagen in einem mittelalterlichen Delgemälde, die Erscheinung des auferstandenen Heilandes bei der h. Jungfrau vorstellend. S. K. H. die Prinzessin Karl von Preußen geruhete nämlich, dasselbe von einem äußerst gnädigen Schreiben begleitet, durch die Vermittelung unsers verehrten Regierungs-Präsidenten, Hrn. Serlach, und im Beiseyn des hochwürdigen Generalvicars, Hrn. Dr. Hübsgen, dem hiesigen Ursulinerinnen-Kloster zustellen zu lassen. Wie das besagte Erziehungs-Institut sich schon früher der Beluche fast aller Familienglieder unseres Regentenhauses, selbst Seitens des dormalen regierenden Königs-Majestät, als Kronprinzen, zu erfreuen hatte, beehrte auch die Frau Prinzessin Karl im Geleite ihres erlauchten Gemals während ihres dies-jährigen hiesigen Aufenthalts dasselbe mit ihrer Gegenwart. Die Bestrebungen seiner Bewohnerinnen für das Unterrichtsfach ihrer beifälligen Aufmerksamkeit würdigend, gab nun die Umsicht der Frau Prinzessin durch dieses Erinnerungsgeheim dem vorübergehenden Momente eine bleibende Dauer in dem Andenken der Beschenkten, deren Palmen und Gebeten bei dem Anblick des schätzbaren Bildes nebst den Gefühlen des Dankes sich die Wünsche für die Erhaltung des gesammten Regentenhauses gewiß um so inbrünstiger zugesellen werden. — Stettin, 15. December. Schon am 12. konnte die Oder an vielen Stellen von Fußgängern überschritten werden. Seitdem hat die Stärke und Haltbarkeit des Eises durch die eingetretene strenge, des Morgens 14 bis 15° erreichende Kälte so zugenommen, daß der Strom mit Lasten und Fuhrwerken zu passiren ist. Laut Nachrichten aus Swinemünde vom 10. d. M. war der Swinestrom voll von Treibeis, sämtliche Schiffe hatten nach dem innern Hafen eingeholt und es ist mithin die diesjährige Communication zwischen hier und Swinemünde, wie mit der See für geschlossen anzunehmen. — Berlin. Der durch sein merkwürdiges Gedächtniß und seinen Scharfblick bekannte Warschauer Rabbiner Hirsch Dänemark ist hier angekommen, um, nachdem er fast alle Hauptstädte Europas mit Bewunderung über seine Leistungen erfüllt, auch hier einige Vorstellungen zu geben. Hr. D., ein Mann von 36

Jahren, ist im Stande, auf einen Blick zu sagen, wie viel Zeilen, geschrieben oder gedruckt, sich auf einer Seite befinden, wie er uns dies selbst bewiesen, und weiß eine Menge hebräischer Schriften, darunter auch die Bibel, so vollständig auswendig, daß er sie von jeder Stelle an hersagen kann. Er ist dabei im Stande, wenn Einer einen Finger in das Buch legt, oder eine Nadel hineinsteckt, zu sagen, auf welcher Seite und sogar auf welchem Wort der Finger oder die Nadelspitze ruht. Ein solcher Scharfblick und ein solches Gedächtniß möchten ohne Beispiel seyn, und nur noch in dem acht Jahre alten Sohn des Hrn. Dänemark, welcher bereits das alte und neue Testament ebenfalls vollständig auswendig weiß, ein Seitenstück finden.

**Frankfurt a. M., 14. Decbr.** Man spricht hier von umfassenden militärischen Maßregeln, welche von Seiten der deutschen Staaten demnächst an den westlichen Gränzen zum Vollzug gebracht werden würden. Man sagt, daß diese Maßregeln so lange wahren würden, bis Frankreich zu einer Entwaffnung schreiten und dadurch volle Gewähr für eine unge störte Erhaltung des allgemeinen Friedens geben werde. Einige wollten sogar wissen, daß die Anknüpfung von Unterhandlungen baldigst erfolgen werde, wenn sie nicht schon erfolgt sey, um das gegenwärtige französische Cabinet zu veranlassen, einen zu diesem erwünschten Ziele führenden Weg einzuschlagen. — 15. Decbr. Vor einigen Tagen waren mehrere Sattlermeister aus Darmstadt in Frankfurt, wo sie, für die namhafte Summe von 18- bis 20,000 Guld., Leber verschiedener Sorten zu Militär-Bedürfnissen kauften, deren Lieferung sie übernommen hatten. Dahin gehören unter Anderen 260 Pferdegeschirre für Artillerie-Bespannung. In der Residenz selbst, wo sich die Haupt-Militär-Depots befinden, arbeiten seit mehreren Wochen täglich während acht Stunden 80 Mann unter Aufsicht von zwei Offizieren und acht Unteroffizieren an Fertigung scharfer Patronen. Auch sind 50 neue Rüstwagen in Bau verdingen worden. — Es hat sich hier vor einigen Tagen der seltene Fall zugetragen, daß ein politischer Flüchtling sich freiwillig den Händen der Justiz wieder überlieferte, um ihren Urtheilspruch zu erwarten und sich ihm zu fügen. Der Kaufmann Herold war vor etwa 5 Jahren von hier in das Ausland geflüchtet, um sich einer gegen ihn verhängten politischen Untersuchung zu entziehen. An einem der letzten Tage fand er sich plötzlich auf einem hiesigen Wachtposten ein, wo er in Folge seiner Declaration, wie natürlich, verhaftet wurde. **Sachsen.** Leipzig, 15. Decbr. Bei der leztthin hier stattgefundenen Aushebung zum Militär hat sich